

Suchtprävention für Führungskräfte

Schätzungen zufolge betreibt jede/r 5. - 10. Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin riskanten bzw. schädlichen Suchtmittelkonsum. Führungskräfte nehmen bei diesem sensiblen Thema eine Schlüsselrolle ein. Die rechtlich vorgegebene Fürsorgepflicht umfasst auch die Wahrnehmung von Auffälligkeiten und die frühzeitige Intervention.

Sie nehmen bei Mitarbeitenden immer wieder Auffälligkeiten wahr, die Sie nicht zuordnen können? Sie würden die Auffälligkeiten gerne ansprechen, wissen aber nicht wie? Und Sie befürchten, bei einem Gespräch etwas falsch zu machen

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen zu Hintergründen, rechtlichen Aspekten und zum kompetenten Führen von Gesprächen mit betroffenen Mitarbeitenden.

Themen

Zahlen und Fakten zum Thema Sucht
Auffälligkeiten für beginnende Probleme (Erkennungsmerkmale)
Betriebliche Relevanz – rechtliche Aspekte
Betriebsvereinbarung zur Suchtprävention
Gesprächsführung im Zusammenhang mit problematischem Suchtmittelkonsum
Vermittlung ins Hilfesystem

Teilnehmerstruktur

Führungskräfte und
Personalratsmitglieder

Dozent/-in

Stefanie Thienel
Dipl. Sozialpädagogin/ Dipl.
Sozialarbeiterin (FH)
Mediatorin (univ.)
Coach (univ.)

Seminardaten

Seminarnummer
010.131/22-01

Termin
16.03.2022

Anmeldeschluss
23.02.2022

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
171,00 €

Nichtmitglieder
188,00 €